

Neuer ŠKODA Fabia R5 siegt bei seiner Rallye-Weltpremiere



Erster Sieg beim ersten Start mit großem Vorsprung, beste Zeit in elf von zwölf Wertungsprüfungen: Der neue ŠKODA Fabia R5 hat eine glanzvolle Rallye-Weltpremiere in seiner Heimat Tschechien erlebt. Asien-Pazifik-Champion Jan Kopecký (CZ) steuerte das Rallye-Fahrzeug zum souveränen Triumph bei der 50. Jubiläumsums Auflage der Rallye Šumava Klatovy. Tausende Fans umjubelten den Rennwagen, der sich gleich bei seinem Debüt als schnell und zuverlässig erwies.

Die Rallye-Weltpremiere unseres neuen ŠKODA Fabia R5 hat symbolisch in der Heimat der Marke ein neues Kapitel unserer Motorsporttradition begonnen. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass wir so erfolgreich gestartet sind. Wir waren sehr gespannt und das Debüt hat uns gezeigt, dass wir mit dem neuen Rallye-Wagen auf einem guten Weg sind, sagte Michal Hrabánek. Der Motorsport-Direktor von ŠKODA warnte aber vor zu großer Euphorie: Wir möchten das erste Ergebnis aber auch nicht überbewerten, das Auto und die Mannschaft werden in den nächsten Rallyes noch ganz andere Prüfungen bestehen müssen.

Beim Auftakt der Tschechischen Rallye-Meisterschaft (MČR) lief jedoch alles wie am Schnitzbrot. Als eines von wenigen Rallye-Fahrzeugen in der Geschichte gewann der ŠKODA Fabia R5 gleich seine erste offizielle Wertungsprüfung. Und es ging so weiter: Nach einem beeindruckenden Auftritt über 150,71 Kilometer hatten Jan Kopecký und Pavel Dresler mit dem grün-weiß-schwarz lackierten Boliden am Ende 1:34,6 Minuten Vorsprung auf den Franzosen Bryan Bouffier. Der war 2013 immerhin Vizeeuropameister – auch damals hinter Kopecký im ŠKODA.

Der erste Start mit unserem neuen ŠKODA Fabia R5 hätte nicht besser laufen können. Wir waren natürlich gespannt, denn nach vielen Tests konnte uns erst ein echtes Rennen die Antwort geben, wie das Auto funktioniert. Und es hat perfekt funktioniert: Wir sind sehr froh über den Sieg und hoffen, dass wir viele Menschen von unserem neuen Fabia R5 begeistern konnten, sagte Premierenpilot Kopecký, der bei der Rallye Šumava Klatovy mit dem neuen Fahrzeug sogar verschiedene Setups ausprobieren konnte. Wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Rallyes, denn das Auto scheint toll zu sein.

Der 33 Jahre alte amtierende Asien-Pazifik-Champion wird bei der Rallye Česká Krumlov, dem zweiten Lauf der Tschechischen Rallye-Meisterschaft, am 22. und 23. Mai wieder live zu erleben sein. Fast zeitgleich wird ŠKODA Motorsport vom 21. bis 24. Mai sein Comeback in der WRC-2-Kategorie der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) feiern. Dort werden Europameister Esapekka Lappi (FIN) und der neuverpflichtete Hoffnungsträger Pontus Tidemand (S) am Lenkrad des neuen ŠKODA Fabia R5 sitzen. Hrabánek: Die Doppelaktion wird eine weitere Herausforderung mit unserem neuen Rallye-Fahrzeug sein. Wir werden bis dahin weiter testen. Wir haben mit dem Sieg zwar eine gute Ausgangsposition für die Zukunft, aber vor uns liegt noch viel Arbeit.

Die Zahl zur Rallye ?umava Klatovy: 11

Jan Kopeck? und Pavel Dresler setzten mit dem neuen ?KODA Fabia R5 gleich bei der Premiere in elf von zw?lf Wertungspr?fungen die Bestzeit. Bemerkenswert war dabei nicht nur der Sieg in der ersten Wertungspr?fung, sondern auch der Vorsprung in dem mit 25,59 Kilometer l?ngsten Abschnitt der Rallye. ?ber 17 Sekunden lag Kopeck? in der zweimal zu durchfahrenden WP jeweils vor Bryan Bouffier.

Rallye ?umava Klatovy ? Endstand

1. Kopeck?/Dresler (CZ/CZ), ?KODA Fabia R5 1:20.20,9 Std.
2. Bouffier/Moreau (F/F), Citro?n DS3 R5 + 1.34,6 Min.
3. Valou?ek/Havelkov? (CZ/CZ), ?KODA Fabia Super 2000 + 2.48,9 Min.
4. Odlo?il?k/Ture?ek (CZ/CZ), Subaru Impreza WRC + 2.55,1 Min.
5. S?kora/Palivec (CZ/CZ), Ford Fiesta R5 + 2.59,5 Min.